



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

14. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung

Programm

20. und 21.
Januar 2021





Sehr geehrte Damen und Herren,

haben Sie sich früher auch oft gefragt, ob eine Dienstreise wirklich notwendig ist – oder nicht vielleicht eine Telefonkonferenz ausreicht? Warum Homeoffice nicht selbstverständlicher sein kann? Oder warum die Vereinssitzung, der Elternabend oder die Gremiensitzung nicht auch digital stattfinden könnte? Manche digitale „Errungenschaft“, von der wir früher geträumt haben, ist durch Corona plötzlich Alltag geworden. Mit allen Tücken, mit allen Nachteilen, die der Verlust des direkten, persönlichen Kontakts mit sich bringt.

Dieses „neue Normal“ bietet aber gerade den ländlichen Räumen neue Möglichkeiten. Hier haben die Menschen in den vergangenen Monaten viele kreative und innovative Ideen umgesetzt. Ob flexiblere Arbeitsmodelle, digitale Netzwerke, Plattformen oder Apps – der Digitalisierungsschub birgt enorme Chance und macht das Leben auf dem Land noch attraktiver.

Doch was bleibt, wenn die Pandemie überwunden, wenn alte Gewohnheiten und analoge Alternativen wieder möglich sind? Wie können wir Errungenschaften, die gerade auch das Leben und Arbeiten fernab der Ballungsgebiete einfacher und effizienter machen, in die Zukunft überführen und etablieren? Was brauchen wir dafür? Und wo besteht noch Handlungsbedarf? Diesen Fragen widmet sich das Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2021.

Unter dem Titel „Alles digital oder doch wieder ‚normal‘? Neue Formen von Arbeit und Teilhabe als Chance für die Ländlichen Räume“ bringen wir Akteurinnen und Akteure aus Politik, Praxis, Verwaltung, Institutionen, Verbänden, Wissenschaft und den Regionen zusammen, um dem Thema auf den Grund zu gehen, Forschungsergebnisse zu präsentieren, gute Beispiele aufzuzeigen und Lösungsansätze zu diskutieren.

Das Zukunftsforum hat sich zum größten Forum für die ländlichen Räume in Deutschland entwickelt. Sich informieren, austauschen und vernetzen ist gerade in dieser herausfordernden Zeit wichtiger denn je. Ich freue mich deshalb auf unser erstes Zukunftsforum im digitalen Format.

Herzlichst

Ihre

Julia Klöckner

Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft

Alles digital oder doch wieder „normal“?

Neue Formen von Arbeit und Teilhabe als Chance für die Ländlichen Räume

Mittwoch, 20. Januar 2021

11:00 Uhr

Eröffnungsveranstaltung

Moderation: **Anke Plättner**

Eröffnungsrede

Julia Klöckner

Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft

Digitale Förderbescheidübergabe an die sieben Smarten.Land.Regionen

Live-Schalte

Landkreis Vorpommern-Greifswald

Landkreis Potsdam-Mittelmark

Landkreis Uelzen

Landkreis Coesfeld

Landkreis Neustadt an der Waldnaab

Landkreis Bernkastel-Wittlich

Landkreis Lörrach

ca. 12:15 Uhr

Ausblick auf den Veranstaltungstag

12:30 Uhr

Block 1 Online-Fachforen (Dauer je 120 Minuten)

- 1 Ländliche Entwicklung im Nachbarland Niederlande
- 2 Eigene Visionen braucht das Land!
- 3 Die GAP nach 2020 – Chancen und Perspektiven der Digitalisierung
- 4 Smarte.Land.Regionen. Auf dem Weg in die digitale Zukunft
- 5 Digitale Teilhabe im ländlichen Raum erfolgreich gestalten
- 6 Land.Perspektiven 2030 – Zukunft der Integrierten Ländlichen Entwicklung
- 7 Next Level? – Die Neuvermessung der ländlichen Räume
- 8 Postpandemisch engagiert – alles digital, oder was?!

ca. 14:30 Uhr

Digitale Pause

- 15:00 Uhr **Block 2 Online-Fachforen (Dauer je 120 Minuten)**
- 9 Plötzlich geht noch mehr: Herausforderungen kreativ und gemeinsam annehmen
 - 10 SMARTversorgte Dörfer – Digitales LandLeben
 - 11 Digitale Plattformen – neue Perspektiven für smarte Orte und Regionen.
 - 12 Dörfer mit Zukunft – digitale Nachbarschaften in ländlichen Räumen
 - 13 Digitalisierung und bedarfsgerechte Flächenpolitik
 - 14 Die neuen Netzwerker: Impulse für regionale Kultur
 - 15 Digitale, soziale und ökologische Transformationen
 - 16 Regional-digital: ein starkes Team!
- 17:00 Uhr Digitaler Ausklang und Ausblick auf den 2. Veranstaltungstag

Donnerstag, 21. Januar 2021

- 09:45 Uhr Digitale Begrüßung: Ausblick auf den heutigen Veranstaltungstag durch die Moderation
- 10:00 Uhr **Block 3 Online-Fachforen (Dauer je 60 Minuten)**
- 17 Engagement fördern. Ehrenamt stärken. Gemeinsam wirken.
 - 18 Region gestalten – partizipativ und digital
 - 19 Lebensqualität im ländlichen Raum digital gestalten
 - 20 region 4.0 – regionales Innovationsnetzwerk digital
 - 21 gleichen.digital – Transfer eines Modellprojekts vom Dorf auf die Gemeinde
 - 22 Was ist schon normal? Das Beste aus zwei Welten für gelingende Begegnung!
 - 23 Zukunft für den ländlichen Raum – Digitalisierung und Teilhabe im Münsterland
 - 24 Dahoam verbunden – digital vernetzt
- 11:00 Uhr Digitale Pause
- 11:30 Uhr **Block 4 Online-Fachforen (Dauer je 60 Minuten)**
- 25 BürgerInnen machen Wandel – Wissenschaft im Dialog
 - 26 Regional, digital, vernetzt – voneinander lernen
 - 27 Netzwerken – digital und sektorenverbindend vor Ort
 - 28 Digitale Projekte sichern ländliche Versorgung vor Ort
 - 29 Digitalisierung als Beitrag zur Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse
 - 30 Smart Villagers. Digitale Daseinsvorsorge aus Bürgerhand?
 - 31 Soziale Innovation und Coworking auf dem Land
 - 32 Digitalisierung im ländlichen Raum: Planung, Umsetzung, Praxis
- 12:30 Uhr Digitale Mittagspause, Rückblick auf beide Veranstaltungstage
Gesamtmoderation: **Anke Plättner**

Technische Hinweise

So nehmen Sie teil

- Sie können mit jedem digitalen Endgerät teilnehmen. Am komfortabelsten ist die Teilnahme mit PC/Laptop.
- Alle Programmteile, die Eröffnungsveranstaltung und die 32 Fachforen, werden per Livestream auf die Internetseite www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de übertragen und sind dort in Bild und Ton ohne zusätzliche Hürden abrufbar.
- Auch Sie können sich live und interaktiv an der Veranstaltung beteiligen. Am einfachsten ist die Teilnahme über unser Fragetool. Darüber hinaus können Sie sich auch mit Bild und Ton einbringen. Dafür nutzen wir das Konferenztool Webex. Für Ihre Webex-Teilnahme empfehlen wir neben einer stabilen Internetleitung ein Headset und eine Webcam.
- Verwenden Sie die aktuelle Version eines gängigen Internetbrowsers.
- Den Link zur Anmeldung und weitere Hinweise zur Teilnahme finden Sie auf der Website www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de.
- Notieren Sie sich mithilfe dieses Programmflyers die Veranstaltungsteile, an denen Sie gerne teilnehmen möchten, und tragen Sie diese bereits in Ihren Kalender ein.

Online-Fachforen am 20. Januar 2021 von 12:30 bis 14:30 Uhr

Online-Fachforum 1

Ländliche Entwicklung im Nachbarland Niederlande

In den Niederlanden wird seit einigen Jahren ein neuer, gebietsorientierter Ansatz zur ländlichen Entwicklung angewendet. Zentral- und Regionalregierungen gehen gemeinsam mit Unternehmen, Wissenschaft und zivilgesellschaftlichen Organisationen die regionalen Aufgaben an. Dabei geht es neben der gegenwärtigen Lebensqualität auch um die Folgen für den Wohlstand späterer Generationen.

Was beinhaltet der neue, gebietsorientierte Ansatz und was können wir daraus lernen? Welche Instrumente werden in diesen Multi-Stakeholder-Ansätzen eingesetzt? Anhand von Beispielen aus der niederländischen, ländlichen Entwicklung kommen wir gern mit Ihnen über innovative Formen der regionalen Zusammenarbeit ins Gespräch.

Veranstalter: Ministerium für Landwirtschaft, Natur und Lebensmittelqualität
Ansprechperson: Marijke Andela
E-Mail: m.a.andela@minlnv.nl

Online-Fachforum 2

Eigene Visionen braucht das Land!

Regionale und gesellschaftliche Entwicklungen benötigen ein gemeinschaftlich getragenes Entwicklungsbild, eine Vision. Warum ist eine eigene Vision für die erfolgreiche Entwicklung ländlicher Räume wichtig? Wie kommen wir zu positiven Bildern? Mit welchen Methoden und Werkzeugen können wir arbeiten?

Die Veranstaltung hat das Ziel, die Bedeutung von Bildern für Entwicklungsprozesse darzustellen. Anhand von eigenen Visionen eines idealen ländlichen Raums diskutieren die TeilnehmerInnen diese als Grundlage von Entwicklungs- und Förderstrategien. Außerdem wird diskutiert, inwieweit ländliche Räume individuelle und deutlich von städtischen Ballungsräumen abweichende Entwicklungspfade anstreben sollten.

Veranstalter: Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS), Agrarsoziale Gesellschaft (ASG) und
Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen (BAG LAG).
Ansprechperson: Stefan Kämper (DVS)
E-Mail: stefan.kaemper@ble.de

Online-Fachforen am 20. Januar 2021 von 12:30 bis 14:30 Uhr

Online-Fachforum 3

Die GAP nach 2020 – Chancen und Perspektiven der Digitalisierung

Die Diskussion der Ausgestaltung der Gemeinsamen Agrarpolitik nach 2020 ist im vollen Gange. Wie steht es auf EU-Ebene, sind Ziele und Leistungsrahmen auf Kurs? Eine Vertreterin der EU-Kommission ordnet den Verhandlungsstand im Trilog ein. Anschließend wird eine Vertreterin des BMEL einen Rückblick auf die deutsche Ratspräsidentschaft und einen Ausblick auf die Erstellung des nationalen GAP-Strategieplans geben. Nach der Diskussion dieser Beiträge geben Impulsvorträge aus zwei Bundesländern Einblicke in die Innovationsförderung und Digitalisierung von heute und morgen: Welchen Beitrag können der ELER und die GAP leisten?

Veranstalter: Monitoring- und Evaluierungsnetzwerk Deutschland (MEN-D)
Ansprechperson: Dr. Sebastian Elbe
E-Mail: elbe@men-d.de

Online-Fachforum 4

Smarte.Land.Regionen. Auf dem Weg in die digitale Zukunft

Die Digitalisierung bietet ländlichen Räumen die Chance, strukturelle Standortnachteile auszugleichen und die öffentliche Daseinsvorsorge dauerhaft zu sichern. Dabei gilt die Aufmerksamkeit zunehmend nicht nur digitalen Einzellösungen, sondern verstärkt auch vernetzten digitalen Ökosystemen.

Das Fachforum zeigt den Weg von der Entwicklung bis zur Einführung eines digitalen Ökosystems in ländlichen Räumen auf. Im Zentrum steht dabei das Modellvorhaben „Smarte.Land.Regionen“, mit dem das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) die digitale Transformation in sieben Modellregionen und in Kooperation mit weiteren Landkreisen vorantreibt.

Veranstalter: Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung (KomLE), Referat 423, in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Ansprechperson: Stephan Bröhl
E-Mail: Stephan.Broehl@ble.de

Online-Fachforen am 20. Januar 2021 von 12:30 bis 14:30 Uhr

Online-Fachforum 5

Digitale Teilhabe im ländlichen Raum erfolgreich gestalten

Das Fachforum widmet sich der Frage, wie Gemeinden die Potenziale der Digitalisierung für mehr gesellschaftliche Teilhabe nutzen können. Im Dialog mit kommunalen Vorreitern und Expertinnen bzw. Experten fragen wir nach den wichtigsten Voraussetzungen und tauschen uns über erfolgreiche Praxisbeispiele aus. Ziel ist es, lokale Akteure nachhaltig in die digitale Transformation der Kommunen einzubinden und zu erfahren, welche digitalen Tools und Methoden hierfür vielversprechend sind. Denn Digitalisierung kann nur dann einen Mehrwert für alle bieten, wenn sie gemeinsam, engagiert und sektorübergreifend gestaltet und genutzt wird.

Veranstalter: atene KOM
Ansprechperson: Dr. Peyman Khodabakhsh
E-Mail: p.khodabakhsh@atenekom.eu

Online-Fachforum 6

Land.Perspektiven 2030 – Zukunft der Integrierten Ländlichen Entwicklung

Um die Beschlüsse der Kommission „Gleichwertige Lebensverhältnisse“ umzusetzen, hat die Bundesregierung 2019 unter anderem beschlossen, die Maßnahmen des GAK-Fördergrundsatzes „Integrierte ländliche Entwicklung“ auf Investitionen in eine erreichbare Grundversorgung in ländlichen Räumen, in attraktive und lebendige Ortskerne sowie zur Behebung von Gebäudeleerständen zu fokussieren. Die in diesem Zusammenhang geführten Diskussionen waren Anlass für BMEL und ArgeLandentwicklung, ein Grundsatzpapier „Gemeinsame Perspektiven der ländlichen Entwicklung 2030“ (Land.Perspektiven 2030) zu entwickeln. Im Rahmen der Veranstaltung soll ein Meinungsaustausch über die Zukunft der Integrierten Ländlichen Entwicklung bis 2030 stattfinden.

Veranstalter: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Nachhaltige Landentwicklung (ArgeLandentwicklung)
Ansprechpersonen: Dr. Martin Müller; Tobias Wienand
E-Mail: martin.mueller@bmel.bund.de; Tobias.Wienand@MLUK.Brandenburg.de

Online-Fachforen am 20. Januar 2021 von 12:30 bis 14:30 Uhr

Online-Fachforum 7

Next Level? – Die Neuvermessung der ländlichen Räume

Daten sind das Gold des 21. Jahrhunderts. Doch werden sie für die ländlichen Räume genutzt? Wir glauben: Viele Geschichten wurden noch nicht erzählt, Potenziale noch nicht gehoben und nutzbar gemacht. Wir fragen: Wo entstehen Daten, was passiert mit diesen? Wo ist noch Potenzial für weitere Daten? Und: Wie können die Produzenten der Daten diese nutzbar machen – für eigene und lokale Erkenntnisse oder für die Region als Ganzes? Wie können Daten einen Beitrag für mehr Teilhabe und Lebensqualität liefern? Hierüber möchten wir mit Ihnen diskutieren und uns von tollen Impulsen inspirieren lassen. Machen Sie mit und starten Sie mit uns auf die Expedition zur Neuvermessung der ländlichen Räume!

Veranstalter: Andreas Hermes Akademie (AHA)
Ansprechperson: Marika Puskeppeleit
E-Mail: m.puskeppeleit@andreas-hermes-akademie.de

Online-Fachforum 8

Postpandemisch engagiert – alles digital, oder was?!

Auch im Ehrenamt erleben wir aufgrund der aktuellen Pandemie einen starken Digitalisierungsdruck. Dies bedeutet für das Engagement der BürgerInnen große Chancen, aber auch Herausforderungen. Wie kommen die Vereine auf dem Land mit der aktuellen Lage zurecht? Was können digitale Angebote auffangen und was nicht? Das Fachforum stellt aktuelle Lösungsansätze vor und lädt zur Diskussion ein: Wie sieht ein lebendiges Vereinsleben der Zukunft aus?

Veranstalter: Deutscher LandFrauenverband (dlv), Deutschland sicher im Netz (DSiN)
Projekt „Digitale Nachbarschaft“ (DiNa) (in Kooperation)
Ansprechperson: Caroline Dangel-Vornbäumen, Deutscher LandFrauenverband (dlv)
E-Mail: dangel@landfrauen.info

Online-Fachforen am 20. Januar 2021 von 15:00 bis 17:00 Uhr

Online-Fachforum 9

Plötzlich geht noch mehr: Herausforderungen kreativ und gemeinsam annehmen

Menschen auf dem Land wachsen an Krisen – das zeigt die Corona-Pandemie. Auch in schwierigsten Situationen können sie gemeinsam und füreinander mit Empathie, kreativer Gestaltungskraft und pragmatischem Umsetzungswillen in kürzester Zeit Neues schaffen: neue Kooperationen, bedarfsgerechte Umstellung der Produktion, spontane nachbarschaftliche, vernetzte Hilfsangebote im Alltag und der Online-Zugang zu Dienstleistungen, Bildungsangeboten oder Verwaltung. Was bleibt nach der Corona-Zeit, was lernen wir, was muss gefördert und verstetigt werden, um die Zukunft zu meistern? Wir zeigen Beispiele aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Verwaltung und wollen mit Ihnen über Perspektiven diskutieren.

Veranstalter: AHA, ASG, BLG, DBV, DLT, DStGB, LR, TI, VLK, ZDH
Ansprechperson: Karl-Heinz Goetz
E-Mail: blg-berlin@t-online.de

Online-Fachforum 10

SMARTversorgte Dörfer – Digitales LandLeben

Um dem demografischen Wandel entgegenzuwirken, können digitale Lösungen und Innovationen helfen, Kommunen in ländlichen Regionen attraktiver zu gestalten. Die Herausforderung ist, gerade in ländlichen Räumen durch neue technische Lösungen die Angebote der Daseinsvorsorge zu verbessern. Dies eröffnet zugleich Perspektiven, mithilfe der Digitalisierung Teilhabe und Chancengleichheit für alle Bevölkerungsgruppen zu ermöglichen. Die Möglichkeiten zukunftsorientierter Service- und Dienstleistungen für die Menschen im ländlichen Raum werden aus Sicht der Wissenschaft und durch innovative Beispiele ebenso beleuchtet wie die Gestaltung des ländlichen Raums als „the place to be“ für kreative und gründungsfreudige Menschen.

Veranstalter: Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Nachhaltige Landentwicklung (ArgeLandentwicklung), Deutsche Landeskulturgesellschaft (DLKG)
Ansprechperson: Friederike Kurras
E-Mail: Arge-Landentwicklung@MLUK.Brandenburg.de

Online-Fachforen am 20. Januar 2021 von 15:00 bis 17:00 Uhr

Online-Fachforum 11

Digitale Plattformen – neue Perspektiven für smarte Orte und Regionen.

Digitale Plattformen verändern das Leben in ländlichen Räumen. Welche Formen von digitalen Plattformen gibt es bereits und wo werden sie schon angewendet? Welche Möglichkeiten eröffnen sich dadurch? Wer sind die Menschen hinter den Anwendungen und wie kommt die digitale Welt bei den Menschen vor Ort an? Konkrete Beispiele und Forschungsansätze zu digitalen Nachbarschaften, Beteiligungskultur und Mobilitätsaspekten aus dem Bundesprogramm Ländliche Entwicklung bieten im Fachforum einen spannenden Einblick. Erfahrungsberichte von Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis beleuchten auch die Potenziale, die sich für Orte und Regionen durch die Nutzung digitaler Plattformen ergeben.

Veranstalter: Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung (KomLE), Referat 422, in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Ansprechpersonen: Anna Terschlüsen; Sabine Conrad
E-Mail: anna.terschlusen@ble.de; sabine.conrad@ble.de

Online-Fachforum 12

Dörfer mit Zukunft – digitale Nachbarschaften in ländlichen Räumen

Mit dem Projekt „Dörfer mit Zukunft“ initiieren Diakonie und nebenan.de in fünf ländlichen Regionen digitale Vernetzung als Chance für mehr Teilhabe am öffentlichen Leben. Dreh- und Angelpunkt sind und bleiben Begegnungen, nachbarschaftliche Unterstützung und Engagement, die durch die Plattform nebenan.de erleichtert und gefördert werden.

Im Forum berichten die beteiligten Projekte von ihren Erfahrungen, ihrem Umgang mit Barrieren und ihrem Ausblick für 2021. Neben dem Austausch mit PraktikerInnen und einer Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, Wohlfahrt und Politik wird ein Blitzlicht aus dem Bundeslandwirtschaftsministerium die Bedeutung digitaler Vernetzung für den ländlichen Raum beleuchten.

Veranstalter: Diakonie Deutschland, nebenan.de
Ansprechperson: Tobias Wirth
E-Mail: tobias.wirth@diakonie.de

Online-Fachforen am 20. Januar 2021 von 15:00 bis 17:00 Uhr

Online-Fachforum 13

Digitalisierung – Stellschraube einer bedarfsgerechten Flächenpolitik?

Der Flächenpolitik kommt eine entscheidende Rolle für die Entwicklung von ländlichen Räumen und für die Gewährleistung gleichwertiger Lebensverhältnisse zu. Digitalisierung bietet dabei ein großes Potenzial für die Umsetzung einer bedarfsgerechten Flächenpolitik. Das Fachforum widmet sich deshalb den Fragen, welche Herausforderungen für eine bedarfsgerechte Flächenpolitik bestehen, welche Synergien zwischen Digitalisierung und Flächenpolitik zu identifizieren sind und welche Rahmenbedingungen und Tools von der Flächenpolitik gestellt werden müssen, um diese Synergien zu nutzen. Das Fachforum wird vor dem Hintergrund des UBA-Forschungsvorhabens „Bund-/Länder-Dialog Fläche“ durchgeführt.

Veranstalter: Raum & Energie – Institut für Planung, Kommunikation und Prozessmanagement GmbH,
Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
Ansprechperson: Katrin Fahrenkrug
E-Mail: fahrenkrug@raum-energie.de

Online-Fachforum 14

Die neuen Netzwerker: Impulse für regionale Kultur

In der Regionalförderung geht es nicht nur um die Weitergabe finanzieller Mittel. Ebenso wichtig sind zentrale Ansprechpartner, die zwischen Verwaltung und Akteuren vermitteln, sie vernetzen und beraten. Derzeit werden deutschlandweit neue Servicestellen für den Kulturbereich etabliert. Gleichzeitig entwickeln sich Regionalmanagements zu regionalen Förderern auch für kulturelle Projekte. Im Fachforum sprechen Ansprechpartner aus mehreren Bundesländern über ihre Aufgaben und darüber, wie sie trotz der derzeitigen Kontaktbeschränkungen regionale Akteure erreichen. Multiplikatoren aus den Regionen werden live zugeschaltet. Anschließend diskutieren wir die Bedarfe für solche Ansprechpartner.

Veranstalter: TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel,
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg,
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein,
Ministerium für Wissenschaft und Kunst Hessen,
Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen
Ansprechperson: Friederyke Röttger (TRAFO)
E-Mail: friederyke.roettger@trafo-programm.de

Online-Fachforen am 20. Januar 2021 von 15:00 bis 17:00 Uhr

Online-Fachforum 15

Digitale, soziale und ökologische Transformationen

Wir spüren, dass die Pandemie und der Klimaschutz von uns Menschen in Stadt und Land wesentliche Veränderungen fordern. Wir wollen uns in einer digitalen Veranstaltung mit den großen „Erschütterungen“ auseinandersetzen, deren Gründe und Bedeutung für die gesamte Gesellschaft analysieren und die mögliche Rolle der ländlichen Räume diskutieren. Wir wollen klären, wie digitale, soziale und ökologische Transformationsprozesse so gesteuert werden können, dass sie einen wirksamen Beitrag leisten für nachhaltig wirkende Veränderungsprozesse.

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft der Akademien Ländlicher Raum in den deutschen Ländern
(Arge Ländlicher Raum) in Kooperation mit dem Verband der Bildungszentren im
ländlichen Raum e.V.
Ansprechperson: Hermann-Josef Thoben
E-Mail: hjthoben@web.de

Online-Fachforum 16

Regional-digital: ein starkes Team!

Dezentrale Strukturen in der Nahrungsmittelversorgung sind elementare Stabilitätsfaktoren nicht nur in Krisenzeiten. Im Jahr 2020 erhielt Regionalität eine neue Bedeutung und Wertschätzung. Diese gilt es zu erhalten, digital zu stützen und zu fördern und das World Wide Web als Instrument für ein neues Miteinander zu nutzen. Es werden Praxisbeispiele vorgestellt, die sich der regionalen Versorgung, der Stärkung der heimischen Landwirtschaft, der Nachhaltigkeit von Lebensmitteln und den Produzenten und Händlern vor Ort widmen. Welche ökonomischen, ökologischen, sozialen und organisatorischen Vor- und Nachteile haben bereits erarbeitete digitale Werkzeuge und Prozesse? Was benötigen die Beteiligten, um in der Wertschöpfungskette wirksam zu sein?

Veranstalter: Bundesverband der Regionalbewegung (BRB),
Katholische Landvolkbewegung (KLB)
Ansprechpersonen: Ilonka Sindel, Bettina Locklair
E-Mail: sindel@regionalbewegung.de; bettina.locklair@klb-deutschland.de

Online-Fachforen am 21. Januar 2021 von 10:00 bis 11:00 Uhr

Online-Fachforum 17

Engagement fördern. Ehrenamt stärken. Gemeinsam wirken.

Wie bringen wir unseren Verein ins Internet? Wer hilft uns beim nachhaltigen Aufbau? Und: Wo finde ich Fördermittel? Fragen wie diese treiben Engagierte nicht nur auf dem Land um. Mit der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) gibt es erstmals eine bundesweit tätige Anlaufstelle zur Förderung ehrenamtlichen Engagements, die sich dieser vielen Fragen annimmt. Wir werfen einen Blick in den Neustrelitzer Maschinenraum, berichten aus den ersten Monaten der DSEE und möchten mit den Teilnehmenden in Break-out-Sessions Angebote, Strategien und notwendige Maßnahmen zur Stärkung von Engagement und Ehrenamt in ländlichen Räumen diskutieren.

Veranstalter: Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE)
Ansprechperson: Hans Feldbauer
E-Mail: hans.feldbauer@d-s-e-e.de

Online-Fachforum 18

Region gestalten – partizipativ und digital

Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) fördert seit 2019 im Rahmen des Programms „Region gestalten“ Vorhaben mit spezieller Zielrichtung auf ländliche Räume. Von der Umsetzung der im Rahmen des Fachforums vorgestellten Projekte werden wichtige Erkenntnisse im Hinblick auf die Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse erwartet. Dazu gehören unter anderem digitale Anwendungen, neue Formen der Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft sowie Wissensplattformen und Netzwerke. Vorgestellt werden das Programm „Region gestalten“ sowie die Projekte „Mobilikon“, „Heimat 2.0“ und „Regionale Open Government Labore“.

Veranstalter: Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI),
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)
Ansprechpersonen: Ute Krönert; Andrea Hankel
E-Mail: HIII4@bmi.bund.de; region-gestalten@bbr.bund.de

Online-Fachforen am 21. Januar 2021 von 10:00 bis 11:00 Uhr

Online-Fachforum 19

Lebensqualität im ländlichen Raum digital gestalten

Lebensqualität im ländlichen Raum ist stetigen Herausforderungen und einem stetigen Wandel ausgesetzt. Oft sind es kleinere Änderungen, die in der Summe den Charakter der Siedlungen und Kulturlandschaften stark verändern und damit auch die Lebensqualität und die Identität der Menschen mit ihrer Region beeinflussen.

Es werden die digitalen Möglichkeiten vorgestellt, die den stetigen Wandel analysieren, ihn sichtbar machen und vermitteln. Wir zeigen, wie sich Heimatengagierte für die Zukunft ihrer Dörfer einsetzen, sie mitgestalten und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken. Wir stellen kreative Lösungsansätze zur zukünftigen Gestaltung der Lebenswelt vor.

Veranstalter: Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU)
Ansprechperson: Kristina Gehm
E-Mail: kristina.gehm@bhu.de

Online-Fachforum 20

region 4.0 – regionales Innovationsnetzwerk digital

Das WIR!-Bündnis „region 4.0“ gibt Einblicke in Entwicklung, Digitalisierung und Durchführung von Partizipationsformaten, die einen innovationsgestützten Strukturwandel im nordöstlichen Brandenburg befördern. Am Beispiel eines RegioHack(athon)s und Online-Regio.Future.Camps für Jugendliche diskutieren wir digitale Arbeits- und Teilhabeformate im ländlichen Raum. Durch interaktive, digitale und audiovisuelle Beiträge wird multiperspektivisch beleuchtet, wie Partizipation zum Zweck der Innovationsförderung in Zeiten der Corona-Krise ermöglicht wird. Mit dem Fachforum wird das Ziel verfolgt, Best Practices digitaler Lösungen zu diskutieren und interregionalen Wissenstransfer zu befördern.

Veranstalter: Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNE),
Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS),
Zentrum für Technik und Gesellschaft an der Technischen Universität Berlin (ZTG),
Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf
Ansprechperson: Gabriele Gruchmann (HNE)
E-Mail: ggruchmann@hnee.de

Online-Fachforen am 21. Januar 2021 von 10:00 bis 11:00 Uhr

Online-Fachforum 21

gleichen.digital – Transfer eines Modellprojekts vom Dorf auf die Gemeinde

Für „bremke.digital“ wurden in einem Co-Creation-Prozess mit der Dorfbevölkerung die Lösungen der „Digitalen Dörfer“ von Fraunhofer IESE eingesetzt und weiterentwickelt, um die Teilhabe an der digitalen Kommunikation zu stärken und zugleich das soziale, nachbarschaftliche Leben im Dorf zu fördern.

Nach einer Vorstellung des 2018 gestarteten Modellprojekts „bremke.digital“ und des erfolgreichen Transfers vom Dorf Bremke auf die 16 Dörfer der Einheitsgemeinde Gleichen (Landkreis Göttingen, Südniedersachsen) sollen in Themengruppen mit den Teilnehmenden die Erfolgsfaktoren dieses Best-Practice-Beispiels diskutiert werden. Hierbei können die Teilnehmenden eigene Erfahrungen einbringen und spezifische Fragen stellen und so in den Austausch treten.

Veranstalter: Stiftung Digitale Chancen, Haus kirchlicher Dienste
Ansprechperson: Dr. Carola Croll
E-Mail: ccroll@digitale-chancen.de

Online-Fachforum 22

Was ist schon normal? Das Beste aus zwei Welten für gelingende Begegnung!

Das vergangene Jahr war geprägt vom „Social Distancing“. Plötzlich war der Nachbar genauso weit weg wie der Enkel im Auslandsstudium. Lange geplante Veranstaltungen wurden abgesagt. Einige konnten damit gut umgehen, haben über die digitalen Medien einen neuen Weg der Kommunikation entdeckt. Andere haben die Einsamkeit verstärkt gespürt und menschliche Begegnung vermisst, auch wenn sie digital verknüpft waren. Wieder andere hatten gar keine Chance auf digitales Miteinander, ihnen fehlte der Zugang zur Technik – wodurch auch immer. Und gleichzeitig wurde viel Kreativität freigesetzt. Wie können Verbände und Gruppierungen, deren Arbeit davon geprägt ist, engen persönlichen Kontakt zu den Menschen zu haben und Begegnung zu leben, künftig gelingende Begegnung gestalten? Wie können sich Verbände und Vereine künftig „hybrid“ aufstellen, wenn beides – digital und analog – erfolgreich eingesetzt werden soll?

Veranstalter: Katholische Landvolkbewegung Deutschland (KLB),
 Evangelischer Dienst auf dem Land (EDL)
Ansprechperson: Bettina Locklair
E-Mail: bettina.locklair@klb-deutschland.de

Online-Fachforen am 21. Januar 2021 von 10:00 bis 11:00 Uhr

Online-Fachforum 23

Zukunft für den ländlichen Raum – Digitalisierung und Teilhabe im Münsterland

Als regionaler Innovationsmotor hat sich die FH Münster in der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft insbesondere zum Thema Technologietransfer längst einen Namen gemacht. Mit dem Erfolg des Konzeptes „münster.land.leben“ in der Bund-Länder-Initiative „Innovative Hochschule“ rückt nun die Interaktion mit der Gesellschaft noch stärker in den Fokus. In vier Fachvorträgen werden ausgewählte Projekte zur Zukunft der Daseinsvorsorge vorgestellt. Dies sind unter anderem das Gesamtprojekt „münster.land.leben“, das Projekt „@vis-elektronische Visite“, das Projekt „Dorf 4.0“ sowie das vom BMEL geförderte Projekt „Digitales Dorfleben“. Verbindendes Element der Beiträge ist die Frage, wie die FH Münster und das Münsterland wechselseitig von der Kooperation profitieren.

Veranstalter: FH Münster
Ansprechperson: Dr. Lisa Stahl
E-Mail: lisa.stahl@web.de

Online-Fachforum 24

Dahoam verbunden – digital vernetzt

Im Projekt „Digitales Dorf Bayern“ werden in fünf Modellregionen digitale Lösungen entwickelt und implementiert. Erfahrungsaustausch und Übertragbarkeit in ländlichen Kommunen nehmen dabei eine bedeutende Rolle ein. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie ist das eine wichtige Hilfestellung. In diesem Fachforum werden drei Projekte aus den Modellregionen näher vorgestellt. Das „Digitale Dorf“ Spiegelau-Frauenau stellte beim Thema Arbeit der Zukunft früh Weichen mit einem der ersten Co-Working-Spaces im Bayerischen Wald. Im „Digitalen Alpendorf“ wird Teilhabe unter anderem mit dem „Digitalen Pflegekompass“ neu gelebt, während im Teilprojekt „BLADL“ die digitale Bildung der älteren Generationen im Fokus steht.

Veranstalter: Technologie Campus Grafenau der Technischen Hochschule Deggendorf (THD)
Ansprechperson: Frank Edenharter
E-Mail: frank.edenharter@th-deg.de

Online-Fachforen am 21. Januar 2021 von 11:30 bis 12:30 Uhr

Online-Fachforum 25

BürgerInnen machen Wandel – Wissenschaft im Dialog

Durch den digitalen Wandel entstehen gerade für den ländlichen Raum neue Chancen, aber auch Herausforderungen. Der digitale Wandel ist jedoch kein Naturereignis. Es ist Aufgabe einer offenen Gesellschaft, alle BürgerInnen mitzunehmen und Gestaltungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Im Rahmen des Forschungsprojektes „Digitaldialog 21“ kooperiert die Hochschule Furtwangen daher mit zwölf Landkommunen in Baden-Württemberg. In einem breit angelegten Dialogprozess werden neben einem Stimmungsbarometer zum digitalen Wandel auch die Möglichkeiten einer partizipativen Gesellschaftsgestaltung erforscht. Methodisches Vorgehen und erste Ergebnisse werden während des Fachforums vorgestellt und diskutiert.

Veranstalter: Hochschule Furtwangen
Ansprechperson: Jan Gruß
E-Mail: jan.gruss@hs-furtwangen.de

Online-Fachforum 26

Regional, digital, vernetzt – voneinander lernen

Die Erfahrungen während der Corona-Pandemie zeigen, welche Chancen die Digitalisierung für die Sicherung der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum bietet. Doch um digitale Lösungen in der Daseinsvorsorge umzusetzen, müssen viele Voraussetzungen erfüllt sein. Dabei spielt insbesondere das gemeinsame Lernen eine wichtige Rolle, um erfolgreiche Projekte auch andernorts umzusetzen und an die jeweiligen Gegebenheiten anzupassen. In diesem Fachforum werden sowohl erfolgreiche Digitalprojekte zur nachhaltigen Sicherung der Daseinsvorsorge als auch das Lernnetzwerk aus derzeit 23 Mitgliedsregionen vorgestellt und diskutiert.

Veranstalter: Netzwerk Daseinsvorsorge
Ansprechpersonen: Thomas Drawing; Johann Kaether
E-Mail: thomas.drawing@seelow.de; daseinsvorsorge@hs-nb.de

Online-Fachforen am 21. Januar 2021 von 11:30 bis 12:30 Uhr

Online-Fachforum 27

Netzwerken und digital – sektorenverbindend vor Ort

Engagement vor Ort lebt von der Begegnung, vom Kontakt miteinander, so wie Kooperationen und Vernetzung von Vertrauen und Beziehungspflege abhängen. Wie gelingt das digital? Wir fragen, welche Wege und Möglichkeiten Kommunen und Akteurinnen bzw. Akteure aus der Zivilgesellschaft finden, um unter sich verändernden Voraussetzungen gemeinsam zu kommunizieren und zu arbeiten? Wie gewinnen sie Menschen für Engagemen und welche Unterstützung braucht die lokale Zivilgesellschaft, um weiter wirken zu können, Teilhabe zu ermöglichen, Zusammenhalt zu stiften und Menschen in lokale Prozesse einzubinden? Erfahrungen und Learnings von Akteurinnen und Akteure des Programms „Engagierte Stadt“ in ländlichen Regionen.

Veranstalter: Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)
Ansprechperson: Elisabeth Schönrock
E-Mail: elisabeth.schoenrock@b-b-e.de

Online-Fachforum 28

Digitale Projekte sichern ländliche Versorgung vor Ort

Ausgehend von der Darstellung von Herausforderungen der gesundheitlichen Teilhabe aus kommunaler Sicht und der Präsentation der Analysen im Rahmen der „Initiative Stadt.Land.Gesund“ werden Bedarfe der medizinischen Versorgung und Prävention im ländlichen Raum aufgezeigt. Durch Projekte wie „Zusammenarbeit auf Augenhöhe“ oder dem „Online-Gesundheitstraining zum Umgang mit Stress und Belastungssituationen“ sollen Einblicke gewährt werden, wie durch Digitalisierung herkömmliche Versorgungsstrukturen in ländlichen Räumen verbessert werden können.

Veranstalter: AOK-Bundesverband, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
Ansprechpersonen: Dirk Bürger; Michael Holzer; Mathias Finis
E-Mail: Dirk.Buerger@bv.aok.de; Michael.Holzer@svlfg.de; Mathias.Finis@svlfg.de

Online-Fachforen am 21. Januar 2021 von 11:30 bis 12:30 Uhr

Online-Fachforum 29

Digitalisierung als Beitrag zur Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse

Die Diskussion über die Schaffung gleichwertiger Lebensbedingungen gerade in Verbindung mit der Diskussion um die Entwicklung ländlicher Räume ist nicht neu, jedoch gewinnt sie aufgrund aktueller Rahmenbedingungen und Entwicklungstrends neue Dimensionen. Weitgehend offen und diskussionsfähig ist die Frage nach der Umsetzung und Verwirklichung des Anspruchs von gleichwertigen Lebensbedingungen. Im Vordergrund dieses Fachforums steht die Frage, welche konkreten Maßnahmen und Projekte zur Schaffung gleichwertiger Lebensbedingungen beitragen können und welchen Beitrag hierzu die Digitalisierung leisten kann.

Veranstalter: Beirat für Raumentwicklung des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat,
Lehrstuhl Regionalentwicklung und Raumordnung der TU Kaiserslautern
Ansprechperson: Prof. Dr. Gabi Troeger-Weiß
E-Mail: troegerw@ru.uni-kl.de

Online-Fachforum 30

Smart Villagers. Digitale Daseinsvorsorge aus Bürgerhand?

Schon vor der Corona-Pandemie haben BewohnerInnen begonnen, mithilfe digitaler Technologien neue Lösungen für Herausforderungen des Landlebens zu entwickeln. Gemein ist den Initiativen, dass sie einen Beitrag zur Attraktivität ländlichen Lebens leisten wollen, indem Arbeiten vor Ort, Austausch, Zusammenhalt und gesellschaftliche Teilhabe gestärkt werden. Das Forum bringt WissenschaftlerInnen und PraktikerInnen zusammen, um nach coronabedingten Änderungen dieser Dynamik sowie nach Möglichkeiten und Limitationen digitaler Technologien zu fragen und neue Herausforderungen, die Grenzen des ländlichen Engagements für die Digitalisierung und Unterstützungsbedarfe durch die Politik, zu diskutieren.

Veranstalter: Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS), neuland21 e. V.
Ansprechperson: Ariane Sept
E-Mail: ariane.sept@leibniz-irs.de

Online-Fachforen am 21. Januar 2021 von 11:30 bis 12:30 Uhr

Online-Fachforum 31

Soziale Innovation und Coworking auf dem Land

Gemeinsam gehen wir in interaktiven Vorträgen der Frage nach, inwiefern soziale Innovationen auf dem Land durch Co-Working-Spaces, Inkubatoren und Akzeleratoren, die mit Hochschulen zusammenarbeiten, vorangebracht werden können. Die Frage des Zusammenlebens und etliche weitere soziale Fragen stellen sich auf dem Land anders dar als in der Stadt. Hochschulen können wichtiges Know-how liefern und Co-Working-Spaces, die (social) Start-up-Förderung betreiben, einen großen Anreiz schaffen vor Ort und über die örtlichen Grenzen hinaus tätig werden.

Veranstalter: Centrum für Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand (CENTIM) – Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (CENTIM)
Ansprechpersonen: Prof. Dr. Klaus Deimel; Cathleen Müller
E-Mail: klaus.deimel@h-brs.de; cathleen.mueller@h-brs.de

Online-Fachforum 32

Digitalisierung im ländlichen Raum: Planung, Umsetzung, Praxis

Für das Amt Hüttener Berge (SH) umfasst die digitale Kommune neben Online-Verwaltungsdienstleistungen auch smarte Angebote für alle Interessenlagen und Bevölkerungsgruppen. In der Umsetzung dieses Ziels gehen wir planmäßig vor. Mit der „Digitalen Agenda“ (2017/2018) wurden zunächst die konzeptionellen Vorgaben für die Digitalisierung unseres Amtes definiert. Seit 2018 entstehen in unserer „Digitalen Werkstatt“ verschiedenste smarte Lösungen, die auf einem intuitiv nutzbaren Bürgerportal gebündelt werden. Wichtig ist uns die Einbindung der BürgerInnen in allen Phasen der Entwicklung digitaler Angebote ebenso wie ein frühzeitiger Austausch mit Kommunen, die an einer Nutzung unserer Lösungen interessiert sind.

Veranstalter: Amt Hüttener Berge
Ansprechperson: Andreas Betz
E-Mail: betz@amt-huettenener-berge.de

Abkürzung der Online-Fachforen

AHA	Andreas Hermes Akademie
ArgeLandentwicklung	Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Nachhaltige Landentwicklung
Arge Ländlicher Raum	Arbeitsgemeinschaft der Akademien Ländlicher Raum in den deutschen Ländern
ASG	Agrarsoziale Gesellschaft e. V.
atene KOM	Agentur für Technologie und Netzwerke KOM
BAG LAG	Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen
BBE	Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
BBSR	Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
BHU	Bund Heimat und Umwelt in Deutschland
BLE	Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
BLG	Bundesverband der gemeinnützigen Landgesellschaften
BMI	Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
BRB	Bundesverband der Regionalbewegung e. V.
CENTIM	Centrum für Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand – Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
DBV	Deutscher Bauernverband
DLKG	Deutsche Landeskulturgesellschaft
DLT	Deutscher Landkreistag
dlv	Deutscher LandFrauenverband e. V.
DSEE	Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt
DSIN	Deutschland sicher im Netz e. V.
DStGB	Deutscher Städte- und Gemeindebund
DVS	Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume
EDL	Evangelischer Dienst auf dem Land
ELER	Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
GAK	Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz
GAP	Gemeinsame Agrarpolitik
HNE	Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
IRS	Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung
KLB	Katholische Landvolkbewegung Deutschland e. V.
KomLe	Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung

LEADER	Fördermaßnahme der Europäischen Union zur Entwicklung des ländlichen Raumes
LR	Landwirtschaftliche Rentenbank
MEN-D	Monitoring- und Evaluierungsnetzwerk Deutschland
THD	Technische Hochschule Deggendorf
TI	Johann Heinrich von Thünen-Institut
TRAFO	Modelle für Kultur im Wandel
UBA	Umweltbundesamt
VLK	Verband der Landwirtschaftskammern
ZDH	Zentralverband des Deutschen Handwerks
ZTG	Zentrum für Technik und Gesellschaft an der Technischen Universität Berlin

HERAUSGEBER

Bundesministerium für Ernährung und
Landwirtschaft
Referat 812 – Regional- und Dorfentwicklung,
Bundesprogramm Ländliche Entwicklung
Wilhelmstraße 54
10117 Berlin

KONTAKT

Bei fachlichen Fragen:
Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft
Referat 812
Christine Bauer
Tel.: +49 (0)30 18529-4184
E-Mail: zukunftsforum@bmel.bund.de

Bei organisatorischen Fragen:
Bundesanstalt für Landwirtschaft
und Ernährung (BLE)
Referat 216 – Konferenz- und
Tagungsmanagement
Wichmannstraße 6
10787 Berlin
Tel.: +49 (0)30 398992-13
Fax: +49 (0)30 398992-18
E-Mail: zukunftsforum@ble.de

STAND

Dezember 2020

GESTALTUNG

BLE, Referat 216

BILDNACHWEIS

unsplash.com
Bundesregierung/Steffen Kugler

**Diese Publikation wird vom BMEL
unentgeltlich abgegeben. Sie darf nicht
im Rahmen von Wahlwerbung politischer
Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.**

Weitere Informationen unter

www.bmel.de

www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de

[@bmel](https://twitter.com/bmel)

[@Lebensministerium](https://www.instagram.com/Lebensministerium)

